

RETrans – Logistics4Future

Steckbrief zum Projekt der Logistikkförderung

Langtitel des Vorhabens	RETrans – Logistics4Future – Karrieren, Trends und Innovationen - Plattform zur Berufsbildattraktivierung für Logistiker:innen von morgen
Projektstart	06.05.2024
Projektende	28.02.2026
Antragsteller:in / Konsortialführer:in	FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH
Projektpartner	Fachhochschule des BFI Wien Ges.m.b.H. Ludwig Zeininger eU / rwx.link
Projektart	Umsetzungsprojekt
Fördervolumen	EUR 109.924,40
Themenfeld	Optimierung betrieblicher Logistik
Projektstandort	Oberösterreich

Kurzbeschreibung und initiale Aufgabenstellung

Die Logistikbranche steht vor wesentlichen Herausforderungen, die ihre künftige Entwicklung maßgeblich prägen. Dazu zählen insbesondere der zunehmende Fachkräfte- und Qualifikationsmangel, steigende Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz sowie der fortschreitende technologische Wandel durch Digitalisierung. Gleichzeitig werden die vielfältigen Berufs- und Karriereperspektiven der Logistik – insbesondere im Zusammenhang mit der ökologischen und digitalen Transformation – von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bislang nur unzureichend wahrgenommen.

Vor diesem Hintergrund wurde das Projekt RETrans – Logistics4Future initiiert und umgesetzt. Da klassische Informationsangebote Jugendliche nur begrenzt erreichen, wurde im Projekt auf eine direkte Ansprache der Zielgruppe gesetzt. Ergänzend kamen moderne, digitale und interaktive Formate zum Einsatz, um Interesse an der Logistik als zukunftsorientiertem Berufsfeld zu wecken. Bildungseinrichtungen übernehmen dabei eine zentrale Rolle als Multiplikator:innen, da ihnen im Projekt kostenfreie, adaptierbare und didaktisch hochwertige Materialien für den Unterricht zur Verfügung gestellt werden.

Das Projekt baut auf der bestehenden RETrans-Plattform auf, die im Rahmen von RETrans – Logistics4Future umfassend überarbeitet, neu strukturiert und inhaltlich erweitert wurde. Die Plattform zeichnet sich durch ihre Seriosität, ihren klaren Österreichbezug sowie die Nutzung wissenschaftlich fundierter Quellen aus und bietet Inhalte, die flexibel an unterschiedliche Bildungs- und Vermittlungskontexte angepasst werden können.

Ergebnisse des Projekts und Evaluierung

Zentrales Ergebnis des Projekts RETrans – Logistics4Future ist die neu konzipierte und umfassend überarbeitete RETrans-Online-Informations- und Lernplattform, die unter <http://www.retrans.at> zur Verfügung steht.

Im Projektverlauf wurde – aufbauend der vorgelagerten Analyse und abgestimmt auf Lehrpläne, Schultypen sowie die Interessen Jugendlicher – ein breit einsetzbarer Materialmix entwickelt. Dieser umfasst unterschiedliche, größtenteils interaktive didaktische Formate und kann flexibel in verschiedenen Bildungs- und Vermittlungskontexten eingesetzt werden. Bestehende Inhalte der früheren RETrans-Plattform wurden geprüft, aktualisiert und ergänzt; ein Großteil der Materialien wurde neu erstellt und stärker auf aktuelle Themen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung ausgerichtet.

Zum Projektabschluss stehen folgende Inhalte zur Verfügung:

- 25 Aktivitäten (u. a. Übungen, Podcasts, Quizze) mit begleitenden Infoblättern
- 12 Videos mit zugehörigen Aufgabenstellungen
- 1 interaktives Video
- 5 Präsentationen inklusive Aktivitätsfolien, erklärenden Notiztexten und Quellen
- 4 Case Studies

Die bisherigen Nutzer:innendaten der Plattform nach dem Onlinegang bestätigen die Wirksamkeit des Umsetzungs- und Disseminationskonzepts: Binnen rund zwei Monaten seit Onlinegang wurden rund 3.200 Seitenaufrufe von knapp 2.850 unterschiedlichen Nutzer:innen verzeichnet. Rund 71 % der Zugriffe erfolgten als Direktaufufe, was auf eine gezielte Nutzung und erfolgreiche Projektkommunikation hinweist.

Ausblick

Durch die inhaltliche, didaktische und technische Neuausrichtung der RETrans-Plattform wurde die Basis für eine langfristig nutzbare, zielgruppengerechte und moderne Informations- und Lernplattform zur Logistikattraktivierung geschaffen, welche darüber hinaus das Potenzial bietet, als Grundlage für weitere Bildungsangebote zu fungieren.

Ein zentrales Augenmerk der Gegenwart und nahen Zukunft liegt in der kontinuierlichen, gezielten Dissemination der Plattform. Geplant ist weiterhin die aktive Ansprache von Schulen, Bildungseinrichtungen und weiteren Multiplikator:innen sowie die Präsentation der Plattform im Rahmen von Veranstaltungen, Messen und einschlägigen Formaten der Berufs- und Bildungsorientierung. Dadurch soll die Reichweite von RETrans weiter erhöht und eine nachhaltige Nutzung der Inhalte unterstützt werden.

Parallel dazu besteht ein wesentlicher zukünftiger Schwerpunkt darin, geeignete organisatorische und finanzielle Rahmenbedingungen zu schaffen, um den laufenden Betrieb, die Aktualisierung der Inhalte sowie die technische Wartung der Plattform langfristig sicherzustellen. Aufbauend auf den Projektergebnissen bieten sich zudem Anknüpfungspunkte für weiterführende Aktivitäten und potenzielle Folgeprojekte an, insbesondere im Bereich der inhaltlichen Vertiefung und der Ausweitung des Nutzer:innenkreises.

Rückfragehinweis

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Abteilung II/7 – Logistikkoordination

E-Mail: logistik@bmimi.gv.at

Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH, Austria Campus 2, Jakov-Lind-
Straße 2, Stiege 2, 4. OG, 1020 Wien

E-Mail: logistik@schig.com